

No. 7. W. 27073

Herrn Fritz Lemmermeyer



in

Wien I.
Nikolsdorfergasse 4.
1. Stock, 3. Stock.





Ihre gütige Gruß!

Ihnen zu danken, daß Sie schon Gedacht auf meine
 unruhigen Verhältnisse brüht. Ich bin nicht
 1832 geboren, wie einige ältere gedruckte Bücher,
 garfines pfefflich angaben, sondern zwei Jahre früher.
 Das hat mich indessen die Freunde an ihrem Namen
 nicht vermindert, und andere Professoren, denen ich
 selbst mittheilte, zollten ihm selbst den Beifall.
 Ihre Freunde, von Alfred Kropf, sprach mir bereits
 von Ihnen und ich erklärte ihm meine Leiden,
 erlichkeit, Ihnen bei Ihren Nöthigen Anwesenheit
 mit meinem Rathsel und meinem Rath zu dienen.
 Werthmäßig haben Sie mich noch verpflichtet als
 in Augsburg gesunken. Ich danke Ihnen für die
 warm empfundenen Worte, und bitte Sie, Sie
 mich zufällige Anstände veranlassen Vorzugnehm
 meinen Tante zu entschuldigen, melden Sie
 meinen freundlichen Gruß von Kropf, und bleiben
 Sie immer so wohlwollend gesinnt gegen

Ihren

geborenen

Adttamling

Graz 24. Sept. 79.



Die Briefe von:

[Faint, mirrored handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



[Faint handwritten notes and signatures at the bottom of the page.]



